

O du hochheilig Kreuze

1) O du hochheilig Kreuze,
daran mein Herr gehangen
|: in Schmerz und Todesbängen. :|

2) Allda mit Speer und Nägeln
die Glieder sind durchbrochen,
|: Händ, Füß und Seit durchstoßen. :|

3) Wer kann genug dich loben,
da du all Gut umschlossen,
|: das je uns zugeflossen. :|

4) Du bist die sichre Leiter,
darauf man steigt zum Leben,
|: das Gott will ewig geben. :|

5) Du bist die starke Brücke,
darüber alle Frommen
|: wohl durch die Fluten kommen. :|

6) Du bist das Siegeszeichen,
davor der Feind erschricket,
|: wenn er es nur anblicket. :|

7) Du bist der Stab der Pilger,
daran wir sicher wallen,
|: nicht wanken und nicht fallen. :|

8) Du bist des Himmels Schlüssel,
du schließt auf das Leben,
|: das uns durch dich gegeben. :|

9) Zeig deine Kraft und Stärke,
beschütz uns all zusammen
|: durch deinen heiligen Namen, :|

10) damit wir, Gottes Kinder,
in Frieden mögen sterben
|: als seines Reiches Erben. :|

Text: Konstanz (1600)

Melodie: Straubing (1607), Erfurt (1630)